

Monatsspruch zum Januar 2013 aus Psalm 16, 11:

„Tu mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“

Lieber Gemeindebriefleser,

ein neues Jahr hat angefangen. Was wird es uns bringen?
Viele Menschen blicken voller Sorgen in das neue Jahr.
Werde ich mir die einfach notwendigen Dinge des Lebens noch leisten können angesichts steigender Preise für Strom, Energie und auch Lebensmittel? Und mancher hofft, gesund zu bleiben und den steigenden Anforderungen am Arbeitsplatz genügen zu können.
Dieses Jahr beginnt nicht mit der Hoffnung auf bessere Zeiten.
Der Psalmist kennt die Furcht und die Sehnsucht nach einem besseren Leben auch. Er macht diese Sehnsucht aber nicht an einer prosperierenden Wirtschaft und steigendem Wohlstand fest.
Er weiß, Gott kennt mich und er weiß um mich, auch wenn es äußerlich nicht gut für mich läuft. Er weiß, das Leben in der ganzen Fülle kann ich nur bei und mit Gott erleben. Ein Leben ohne Gott ist nämlich in Wahrheit leer, auch wenn es mir äußerlich gut gehen mag.
In der Nähe Gottes erlebt der Psalmist Glück, Freude und die Fülle.
Ist es da verwunderlich, dass materiell schlechter gestellte Menschen auf der Welt weitaus glücklicher als wir hier in Europa sind in ihrer Vertrautheit mit Gott?
Wie arm aber wäre dieser Glaube an Gott, wenn der Psalmist nicht auch davon überzeugt wäre, dass es nach diesem irdischen Leben noch ein zweites Leben, das ewig ist, bei Gott selbst geben wird.
Dieses starke Vertrauen auf Gott wünsche ich Ihnen, wie es der Psalmist selber gehabt hat.

Ihr Pfarrer Andreas Stöcker



Am **Karfreitag**, dem **29.03.2013** wird um **20.00 Uhr** in unserer Kirche wie in allen vergangenen Jahren ein Passionskonzert aufgeführt. Unter der Leitung von Frau Rinck wird der Kirchenchor mit Solisten und Instrumentalisten der Kölner Musikhochschule Musik zur Passion vorgetragen.

Am **Himmelfahrtstag**, dem **09.05.2013** ist in unserer Kirche um **17.00 Uhr** das Abschlusskonzert einer Singwoche, die im Freizeitheim Bierenbachtal stattfindet. Die Leitung hat Herr Kantor Klaus Müller, der die Singwoche des Chorverbandes der westfälischen Landeskirche durchführt.

Kirchenchor und Posaunenchor wirken in den nächsten Monaten in mehreren Gottesdiensten in Elsenroth und in Marienberghausen mit. Termine hierzu sind im **Terminplan in diesem Gemeindebrief** verzeichnet.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Februar 2013

Helga Koch, Elsenroth
Günter Hermes, Grünthal
Lore Lang, Kurtenbach



81
80
75

März 2013

Rudolf Söhn, Vorholz
Helmut Ramolla, Gerhardsiefen
Gisela Hurschmann, Oberstaffelbach
Gertrud Vogel, Elsenroth
Frieda Becher, Marienberghausen
Hannelore Hartmann, Marienberghausen
Johanna Stöcker, Vorholz
Margareta Thut, Marienberghausen
Manfred Geilenberg, Oberbech



75
86
84
78
77
85
81
86
76

April 2013



Wolfgang Dörl, Elsenroth
Hilde Birkholz, Marienberghausen
Werner Stöcker, Kurtenbach
Inge Kauert, Oberstaffelbach
Friedhelm Schäfer, Elsenroth
Elisabeth Prinz, Elsenroth
Gerda Voß, Guxmühlen

76
89
85
81
77
83
90

Mai 2013



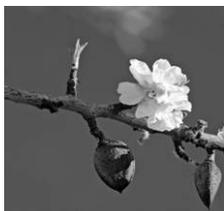
Juliane Bauer, Marienberghausen
Erna Knevels, Löhe
Friedrich Rothstein, Nümbrecht, früher Gerhardsiefen
Ilse Scholz, Gerhardsiefen
Irmgard Berzbach, Niederbech
Gerlinde Hartmann, Marienberghausen
Erika Diederichs, Marienberghausen

75
81
97
87
90
91
94

Hinweis zum Datenschutz:

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Eheschließung, Ehejubiläum, Geburtstag, Todesfall usw.) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro unter Tel. 02293/1778 mit.

Frauenhilfe



Die **Frauenhilfskreise** treffen sich am:

Mittwoch, 06. Februar in Marienberghausen
(Vorbereitung WGT)

Mittwoch, 10. April in Marienberghausen

Mittwoch, 15. Mai Kaffee-Fahrt

jeweils um **15.00 Uhr**



Frauenkreis



Donnerstag, 07. Februar Pfarrscheune Marienberghausen

Mittwoch, 06. März **19.00 Uhr**, Kirche Marienberghausen
(2. Passionsandacht)

Donnerstag, 11. April Pfarrscheune Marienberghausen

Donnerstag, 02. Mai Pfarrscheune Marienberghausen

jeweils um **19.30 Uhr**

Jubilieren

Jubilieren können Fußballfans oder Chorsänger: die einen, weil ihre Mannschaft schon wieder gewonnen hat, die anderen, weil sie einen Auftrag für Gott und die Menschen erfüllen, nämlich „iubilate Deo omnis terra“ (Jauchzt Gott alle Lande!).

Wir Chorsänger aus Marienberghausen hatten aber am 28.01.2013 noch einen anderen Grund zu jubilieren, nämlich über die Beständigkeit und das Engagement zweier Jubilare. **Renate Wollert** ist 40 Jahre, **Christel Koppen** schon 50 Jahre im Kirchenchor, ihr Jubiläum war Anlass zum gemeinsamen Feiern und Danken für diesen langjährigen Einsatz. Auch der Landesverband der evangelischen Kirchenchöre im Rheinland schickte einen Gruß und würdigte damit die Treue für zahllose Gelegenheiten, dem Marienberghausener Kirchenchor beim Jubilieren zu helfen.

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2013
LUKAS 11,35

das Licht
Schau darauf, dass nicht das
Licht in dir Finsternis sei.

Kirchencafe

in Marienberghausen: **17. Februar**
17. März
14. April
19. Mai

in Elsenroth: **10. März**
12. Mai



Wer beim Kirchencafe mithelfen möchte, melde sich bitte bei Yvonne Stöcker, Tel: 02293/1778.

Es werden dringend noch ein paar Helfer für Elsenroth und Marienberghausen gesucht.

ICH WAR FREMD – IHR HABT MICH AUFGENOMMEN

WELTGEBETSTAG AM 1. MÄRZ 2013



Fotos (von links): P. Rösch, Laurence Gangloff (2), R. Kress

LITURGIE AUS FRANKREICH

Wir treffen uns mit unseren katholischen Schwestern
zum Gottesdienst um **15.00 Uhr**

in der **katholische Kirche in Marienfeld**

und laden alle Frauen der Gemeinde dazu ein.

Nach dem Gottesdienst findet das gemeinsame Kaffeetrinken statt.

Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen.



Die Frauenhilfe Marienberghausen

MONATSSPRUCH MÄRZ 2013

LUKAS 20, 38

Gott ist nicht ein Gott der Toten,
sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle.

Herzliche Einladung !

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Marienberghausen möchte gerne über die aktuelle Situation innerhalb der Kirchengemeinde informieren und lädt daher alle interessierten Gemeindeglieder zur

*Gemeindeversammlung am 15.03.2013
um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Elsenroth*

ein.

Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgen könnten.

Nicht für Langschläfer

Christmette in Marienberghausen am Weihnachtsmorgen um 6.00 Uhr ist eine altüberlieferte Form, das Weihnachtsfest in der kerzenerleuchteten, vollbesetzten Kirche zu beginnen. Das bedeutet für die Besucher nach der Feier des Heiligabends nur eine kurze Nachtruhe, für die mitwirkenden Kinder und Chormitglieder schon Treffen um 5.00 Uhr, um der Singstimme auch Zeit zum Wachwerden zu geben. Und doch ist die Christmette für viele Menschen bei uns eine liebgezwungene Form für den Weihnachtsmorgen. Zahlreiche Gemeindeglieder, die vielleicht schon als Kind beim Quempassingen mitgewirkt haben, sind der Meinung, dass zum Weihnachtsbeginn die Christmette um 6.00 Uhr gehört. Nun ist es in manchen Kirchengemeinden aber auch Brauch, die Christmette am Heiligabend um 23.00 Uhr zu feiern und den Beginn des Weihnachtsfestes um 24.00 Uhr zu erleben. Unser Presbyterium ist interessiert daran, Meinungen dazu zu erfahren. Es wäre daher für die Planungen der nächsten Jahre sehr hilfreich, wenn möglichst viele Menschen unserer Gemeinde im Gespräch mit Pfarrer, Presbytern oder Chormitgliedern sich dazu äußern könnten, was ihnen lieber wäre: die traditionelle Christmette am 25.12. um 6.00 Uhr oder zu einem anderen Zeitpunkt am Heiligabend um 23.00 Uhr.



Konfi-Tag am Samstag, 16. März 2013

Statt der altherwürdigen Konfirmandenprüfung finden bei uns in der Gemeinde Konfirmandenvorstellungsgottesdienste statt, in denen die Konfirmanden kreativ das in den zwei Jahren Erlernte umsetzen können.

Diesen Vorstellungsgottesdienst bereiten die diesjährigen Konfirmanden am Konfi-Tag vor. Um 9.00 Uhr werden sie sich mit den Mitarbeitern in der Pfarrscheune treffen und über den Predigttext des Vorstellungsgottesdienstes miteinander ins Gespräch kommen.

Dann werden Gebete vorbereitet, Lieder ausgesucht und Anspiele ausprobiert. Nach einem Mittagessen und der Probe in der Kirche wird der Tag gegen 17.00 Uhr enden.



Der **Vorstellungsgottesdienst** wird am **17. März 2013** um **10.00 Uhr** in **Marienberghausen** stattfinden.

Kein Gottesdienst in Elsenroth!

LEGO – Tage im Gemeindehaus Elsenroth

vom 22. bis 24. März 2013



Thema: **Ja, wir schaffen das!**

Klein, bunt und vielseitig: die Rede ist von Legosteinen. Insgesamt 100.000 Steine und Spezialteile warten darauf, bei den Lego-Tagen verbaut zu werden. Zusätzlich haben wir auch Zeit für Snacks, eine Spielaktion und auch Kinder-Minigottesdienste mit fetzigen Liedern und Jesus-Geschichten.

Viele Kinder kennen das Bauen schon vom letzten Jahr. Sie sind herzlich eingeladen wiederzukommen und noch andere Kinder mitzubringen!

Wer kann mitmachen? Klasse 3 – 6 (ca. 8 -12 Jahre)

Um den Überblick zu behalten und planen zu können, sollen sich die Kinder im Vorfeld zu den LEGO-Tagen bis zum **10. März** bei Pfarrer A. Stöcker verbindlich anmelden.



Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung zu den LEGO – Tagen

vom 22. bis 24. März 2013

Name:

Alter:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____



jeweils **Mittwochs** den
27.02., 06.03., 13.03. und 20.03.2013
 um **19.00 Uhr** in der
ev. Kirche Marienberghausen

Gottesdienste in der Osterzeit

28. März, Gründonnerstag
20.00 Uhr Elsenroth
 mit Abendmahl

29. März, Karfreitag
10.00 Uhr Marienberghausen
 mit Abendmahl

31. März, Ostersonntag
10.00 Uhr Marienberghausen
 mit Abendmahl

01. April, Ostermontag
10.00 Uhr Elsenroth
 mit Abendmahl



OSTERN IM ALLTAG

Scherben bleiben Scherben. Bruchstücke bleiben Bruchstücke.

Manchmal aber fügen sich die Scherben zu einem Mosaik, in dem eine Schönheit ist. Manchmal enthüllt sich in dem, was bruchstückhaft geblieben ist, ein Kunstwerk.

Heil heißt nicht unbedingt, dass das Zerbrochene wieder ganz wird.

Heil lässt aus Bruchstücken etwas Neues entstehen, in dem das Leben anders als vorher schimmert. Für mich sind das österliche Momente, in denen spürbar wird, dass die Liebe stärker ist als der Tod.

TINA WILLMS

Hallo liebe Marienberghausener - Gemeinde

In Wuppertal schneit es gerade heftig, aber darum freuen wir uns um so mehr, euch im Frühling besuchen zu kommen.

Vom **12. - 14. April 2013** kommt „das Johanneum“ – also wir, Christa Müller und Pierre Scherwing zu Ihnen und Euch wieder in die Gemeinde.

Wir haben folgendes geplant: einen Kindernachmittag und einen Jugendgottesdienst, sowie die Gestaltung der Gottesdienste am Sonntag. Die Termine lauten:

13. April 15:00 - 17:00Uhr Kindernachmittag(1-4Klasse) im Gemeindehaus Elsenroth

19:30Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindehaus Elsenroth

14. April Gottesdienste, wie sie dem Gemeindebrief regulär zu entnehmen sind.

Wir freuen uns, Sie und Euch wieder zu sehen und hoffen auf eine gesegnete und fröhliche Zeit im Oberbergischen Land.

Christa Müller & Pierre Scherwing



Foto: Anja Lehmann

Immer wieder

Loslassen,
 freihändig leben.

Damit, wenn es
 vorbeikommt,
 das Glück,

du es
 mit offenen Armen
 empfangen kannst.

TINA WILLMS

Ferien und mehr mit der Diakonie in 2013					Reisebegleitung:		
Urlaubsziel	Zeitraum	A.DZ	A.EZ	Hotel			
Bad Wörishofen	29.04. - 08.05.2013	5 Z.	12 Z.	Hotel Germania	R. Schmidt	R. Bockemühl	
Bad Mergentheim	10.05. - 21.05.2013	10 Z.	18 Z.	Kurhaus König	D. Siebert	M. Janischeswki	
Nordseeinsel Borkum	27.05. - 10.06.2013	10 Z.	15 Z.	Alter Leuchtturm	M. Stöcker	K. Büddefeld	
Marokko / Agadir	15.06. - 29.06.2013	10 Z.	15 Z.	H.Agadir Beach Club	U. Joest	J. König	
Niendorf /Ostseeküste	21.06. - 05.07.2013	10 Z.	16 Z.	Hotel Atlantic	R. Puhl	P. Dauphin	
Bad Pyrmont	31.07. - 14.08.2013	10 Z.	20 Z.	Kursana Residenz	H. Schubert	G. Motak	
Königslutter/Wolfsb.Harz	15.08. - 18.08.2013	10 Z.	30 Z.	Hotelpark Königshof	R.H. Puhl	U. Joest	
Bad Soden Allendorf	24.08. - 07.09.2013	10 Z.	20 Z.	Hotel Martina	Eheleute Gerz		
Bad Kissingen	06.10. - 18.10.2013	10 Z.	15 Z.	Hotel Sonneneck	E. Kammin	M. Hofacker	
Bad Pyrmont / Advent	30.11. - 07.12.2013	10 Z.	25 Z.	Kursana Residenz	G. Irle	G. Motak	
Bad Rothenfelde	22.12.13 - 03.01.14	12 Z.	12 Z.	Parkhotel Gätje	G. Motak	H. Schubert	
		117Z.	198 Z.				
Diakonie an der Agger, Auf der Brück 46 in 51645 Gummersbach							
Telefon-Nr. (02261/700934) Herr Puhl / FAX: (02261/700959)							
	ralf-herbert.puhl@ekagger.de						
Alle Einzelzimmer auf der Insel Borkum und in Niendorf /Ostsee belegt (mit Warteliste!)							
Schöner freier Tag mit der Diakonie:							
Besichtigung. Brauerei, Arnsberg, Möhnesee				28.05.2013			
Stadt Essen mit Baldeneysee				15.06.2013			
Limburg und Weilburg				12.09.2013			
Haus der Geschichte - Weihnachtsmarkt Bonn				29.11.2013			
Der Reisekatalog ist online eingestellt unter ekagger.de - Suchbegriff Diakonie - ie - Seniorenreisen 2013							

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

**Konfirmationsgottesdienst
am 21. April 2013 um 10.00 Uhr
in der ev. Kirche Marienberghausen**

Jan-Niklas Himmen	Marienberghausen
Fynn Karsten	Erlinghausen
Mathis Kollakowski	Niederstaffelbach
Franziska Lang	Oberstaffelbach
Patricia Lang	Oberstaffelbach
Felix Schwark	Marienberghausen
Kimberly Stöcker	Kurtenbach
Tobias Tietz	Nöchel

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

in Elsenroth kein Gottesdienst

Die Bibel der Armen

So wurden vor Hunderten von Jahren Bilder mit meist biblischem Inhalt genannt, weil außer einigen Gelehrten und Mönchen die „normale“ Bevölkerung in Deutschland nicht lesen konnte. Deshalb wurde das Innere unserer Marienberghausener Kirche auch vor gut 500 Jahren ausgemalt mit wichtigen Geschichten aus dem Neuen Testament und einigen Heiligenlegenden. Die Priester in jener Zeit werden sicher häufig Bezug auf die Bilder genommen haben, um den Messeteilnehmern die Bibel zu veranschaulichen.

Als dann die Grafen von Homburg 1563 eine lutherische und 1605 eine reformierte Kirchenordnung einführten, ordneten sie an, die Bilder als Reste des katholischen Glaubens mit Kalk zu übermalen.

1910 wurde Altar, Kanzel und Orgel, die vorne im Chorraum standen, erneuert, dabei fanden sich unter der Wandfarbe die alten Malereien und wurden auf Betreiben von Pastor Gustav Remmert gegen großen Widerstand im Dorf (bis hin zu Tätlichkeiten) freigelegt und von dem Kölner Kirchenmaler Anton Bardenhewer ausgemalt.

Pastor Remmert fand danach so wenig Zustimmung in Marienberghausen, dass er 1914 eine andere Gemeinde übernahm.

1958 empfahl das Rheinische Amt für Denkmalschutz mit maßgeblicher Unterstützung durch Architekt Hans-Werner Mehrlau aus Wiehl die Originalkunstwerke von 1480 wieder herauszuarbeiten und die Übermalung vom Anfang des 20. Jahrhunderts zu entfernen. Hand in Hand damit wurde auch die Innenausstattung der Kirche verändert und schlicht gestaltet, um von dem Eindruck der alten Bilder möglichst wenig abzulenken und sie zum Zentrum der Raumarchitektur zu machen. Auch dieser Änderung des lange gewohnten Aussehens der Kirche stimmten nicht alle Marienberghausener Gemeindemitglieder zu, die lieber das Althergekommene, die Kirchenbänke ausgemalten Bilder und die Kanzel bewahrt hätten. Inzwischen sind aber schon wieder 50 Jahre vergangen, und wir akzeptieren die Kirche in ihrer jetzigen Gestalt.



Protokoll zur Visitation unserer Kirchengemeinde vom 07.09. bis 09.09.2012

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes hat das Presbyterium angekündigt, Ihnen nach Vorlage des Protokolls zur Visitation (erstellt durch den Kreissynodalvorstand) weitere Informationen zu diesem Thema zu geben.

Neben den wichtigsten Punkten, die im letzten Gemeindebrief bereits genannt wurden und die hier nicht nochmals aufgeführt werden sollen, wurde noch auf Folgendes hingewiesen:

- Die Vernetzung der Kirchengemeinde mit dem Kirchenkreis sollte intensiviert werden. So sollte zum Thema „Auf- und Ausbau der Jugendarbeit“ das Jugendreferat und der Jugendausschuss des Kirchenkreises eingeladen werden.
- Die Kooperation mit der Kirchengemeinde in Drabenderhöhe sollte intensiviert werden.
- Es wurde ausdrücklich empfohlen, die vorhandenen Rücklagen aus den Verkäufen von Immobilien (Jugendheim und Baugrundstück) für die Errichtung neuer Gebäude zu investieren und nicht die Rücklagen weiter anzusparsen. Für die Bauplanung wird die landeskirchliche Bauberatung empfohlen.
- Der Kreissynodalvorstand (KSV) ist ausdrücklich positiv überrascht, wie viele Mitarbeitende unsere Kirchengemeinde hat.
- „Das Presbyterium macht einen sehr homogenen Eindruck, die Mitarbeiterschaft ist interessiert an der Gemeinde“.
- Zum Ende des Protokolls wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Probleme sofort angegangen werden können, sondern dass das Presbyterium hier Prioritäten setzen muss.

Das Presbyterium wird bemüht sein, die im Verlauf der Visitation gegebenen Hinweise zu beachten und umzusetzen.

Besondere Gottesdienste 28. April, Kantate

9.00 Uhr Elsenroth mit Kirchenchor
10.00 Uhr Marienberghausen mit Posaunenchor

Gemeinsam mehr Spaß !

Neues aus der Konfi-Gruppe



Wir, die Konfi-Gruppe, haben vor einigen Wochen das Engelsstift in Nümbrecht besucht.

Nachdem uns die Leiterin, Frau Görtz, herzlich empfangen hat, wurden wir durch das ganze Haus geführt. So haben wir erfahren, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Engelsstiftes sehr fürsorglich um Ältere und Kranke kümmern, ihnen bei den täglichen Dingen behilflich sind, sie bei notwendigen Behördengängen begleiten, aber auch viel Spiel und Spaß in den Alltag bringen. Auch wer Pflege benötigt, ist hier bestens aufgehoben. Das Engelsstift Nümbrecht gibt jungen und alten Menschen, die Hilfe benötigen, ein liebevolles Zuhause.

Besonders viel Spaß hatten wir beim gemeinsamen Bingo-spielen. Dabei hatten wir Konfis offenbar eine Glückssträhne: wir haben jedes Spiel gewonnen.

Wir hatten sehr viel Spaß im Engelsstift und würden uns freuen, wenn wir nochmals eine Einladung bekämen.

Jan-Niklas Himmen

Die **Adventssammlung 2012** brachte in unserer Gemeinde **925,00 Euro** ein.

Allen Spendern sagen wir recht herzlich ***Danke!***

CVJM

Auch in diesem Jahr hat der Jugendkreis wieder die Weihnachtsbäume eingesammelt und anschließend geschreddert. Wir möchten uns hiermit noch einmal ganz herzlich für ihre Mithilfe bedanken.

Über eine Summe von **1.383,94 Euro** haben wir uns riesig gefreut, die an unsere Patenkinder weitergeleitet wird.

Einmal im Jahr erhalten wir ein Lebenszeichen von unseren Patenkindern, den sogenannten „Kinderbericht“. Darin werden wir über die konkreten Entwicklungsfortschritte, welche die Patenkinder im jeweiligen vergangenen Jahr erlebt haben, informiert. Erstellt werden die Berichte von den Betreuern vor Ort.



Für Sudhiram haben wir im Mai 2012 die Patenschaft übernommen. Er ist am 20.06.2005 geboren und kommt aus Ganeshpur, Nord Indien. Laut Einführungsbericht vom 31.05.2012 ist Sudhiram sehr schüchtern und spricht ganz langsam. Er hat einen Freund namens Samuel und spielt gerne Fußball. Seine Muttersprache ist Santali. Sudhiram s Vater besitzt 1,66 Arcres Ackerland. Er baut Reis an. Die Felder sind jedoch nicht sehr produktiv. Deshalb ist die Ernte sehr niedrig und die Familie kann nicht das ganze Jahr davon ernährt werden.

Er arbeitet deshalb zusätzlich als Tagelöhner. Die Familiensituation ist schlecht und sie braucht Unterstützung.

Himmelfahrt 09. Mai 2013
um **10.00 Uhr**
in der ev. **Kirche Marienberghausen**



Am **Pfingstsonntag**,
den **19. Mai** um **10.00 Uhr**
wollen wir in der
ev. Kirche Marienberghausen
mit den Konfirmanden von
1963 die Goldene Konfirmation
feiern.



**Goldene
Konfirmation**

Reinhard Holländer
Wolfgang Kurze
Heinz Werner Sander
Manfred Schmidt
Hans Günter Schneider
Wolfgang Schneider
Ellen Kammerer, geb. Geilenberg
Gudrun Krieger, geb. Holländer
Gisela Berzbach, geb. Lange
Ursula Zöllner, geb. Ochudlo
Brigitte Flick, geb. Prein
Irmtraud Krieger, geb. Prinz
Renate Disselhoff, geb. Stötzel
Christa Theis, geb. Sträßer
Susanne Semrau, geb. Voß
Hans Ulrich Rödder verstorben

Darüber hinaus sind aber auch alle 1963 Konfirmierten aus anderen Kirchengemeinden, die jetzt hier wohnen und mitfeiern möchten, eingeladen. Sie sollten sich nur bis April diesen Jahres bei Pfarrer Stöcker Tel. 02293/1778 oder Marion Höhler Tel. 02293/1347 anmelden.

Pfingstmontag, 20. Mai Gottesdienst um **10.00 Uhr** in **Elsenroth**

Was wir im Archiv noch fanden....

Liebe Gemeindebriefleser,
als ich vor etwa 10 Wochen, mehr dösend als aufmerksam, in dem von Pfarrer Kelm aus Wiedenest im April 1975 erstellten Findbuch des Kirchenarchivs nach Unterlagen und Zeichnungen des 1899 durch Blitzschlag abgebrannten und wieder aufgebauten Turmhelms unserer Kirche suchte, kam ich doch plötzlich ins Stutzen.

*Im Kapitel Archivbibliothek Absatz VI fand ich den Hinweis:
Bibel; Gesangbuch; Katechismus; Agende*

Handgeschriebener Katechismus aus der Zeit um 1600, Verfasser unbekannt.

Im Moment war ich doch sehr überrascht.

Ein komplett handgeschriebener Katechismus aus dieser Zeit. Ich kann mich nur dunkel daran erinnern, dies einmal in ähnlicher Form in großen Bibliotheken oder Museen wie Prag, Dresden oder Quedlinburg gesehen zu haben.

Aber so eine Rarität auch bei uns im Archiv Marienberghausen?

Dass nun hier schon Taufen bereits ab 1661 in Büchern eingetragen waren, ist bekannt. Auch andere Dinge wie Rechnungen, Läuteordnungen, Rügezettel etc. liegen vor. Dass wir bereits 1611 eine Glocke in der Kirche hatten, wissen wir auch.

Aber wer mag diesen Katechismus denn wohl geschrieben haben und in welcher Sprache? Konnte ich ihn überhaupt lesen?

Nach kurzem Suchen hatte ich nun das um die 400 Jahre alte, gute Stück gefunden. Wie viele Umzüge mag das doch recht kleine, aber dicke Büchlein in etwa DIN A6 Form schon hinter sich haben und wie viele Jahre lag es, nachdem es von seinem Verfasser als Erbstück hinterlassen wurde, in einer Schublade oder Karton. Es hatte also, während der Zeiten, in denen die Pest oder andere Seuchen hier grassierten und allen in dieser Zeit stattgefundenen Kriege, hier in Marienberghausen gelegen.

Zusammen mit Pfarrer Stöcker begutachtete ich nun die Schrift, und wir waren doch überrascht, wie gut das meiste zu lesen war.

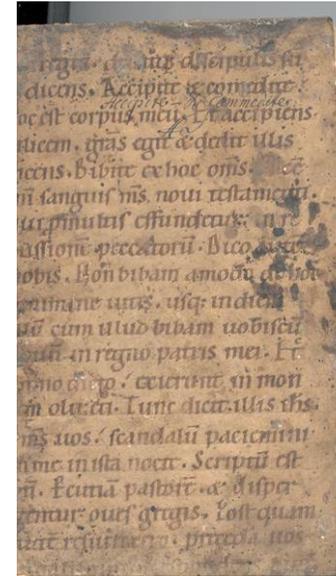
Die Blätter sind in einem Umschlag aus einer Art Leinen gebunden, der mit lateinischer Schrift versehen ist.

Da uns der Verfasser nicht bekannt ist, stellte sich nun die Frage, in welche Zeit müssen wir den Katechismus denn einordnen, wer könnte uns helfen, dies zu ermitteln. Nach welchem Glaubensbekenntnis war er geschrieben?

Im Jahr 1563 setzten die Landesherren das Ev.-Luth.-Bekenntnis durch. Bereits 1605 wurde das reformierte Bekenntnis nach Calvin eingeführt. War es nun der Pfarrer, der um 1600 in Marienberghausen Dienst tat und diesen Katechismus schrieb und die Kinder danach lehrte?

Möglich wäre das schon, aber belegen lässt es sich leider nicht.

Natürlich wollen wir nun die Schrift nicht all zu oft hellem Licht aussetzen. Umschlag:



Um Ihnen jedoch, einen kleinen Einblick über den Zustand des Büchleins zu geben, haben wir den Umschlag und den Text der Frage 7 hier abgedruckt.

7. Frage

Wie lautet nun das erste gebott?

Und Gott der Herr redet alle diese Wort.

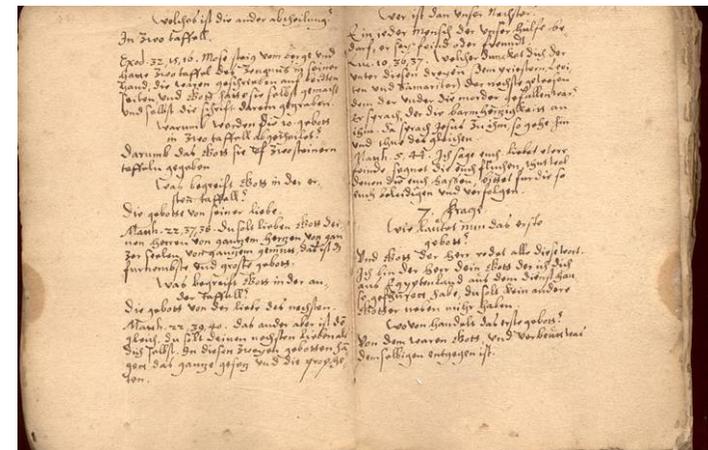
Ich bin der Herr dein Gott der ich dich aus Egyptenland aus dem diensthause geführt habe, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Wovon handelt das erste gebott?

Von dem waren Gott und verbeuet* was demselbigen entgegen ist.

*Verbot oder verbietet.

(Mit Hilfe von Dr. Wilkens)



Ich bat nun Dr. Wilhelm Wilkens, Superintendent i. R. und seine Frau Gisela, geb. Lewerenz aus Lienen, die immer noch eine freundliche Verbindung zu Elsenroth und Marienberghausen pflegen, sich dieses Büchlein einmal anzusehen und evtl. eine Analyse zu erstellen.

Nun ist auch Dr. Wilkens kein Kirchenhistoriker, aber ein exzellenter Kenner der Kirchengeschichte überhaupt.

Die Analyse hierzu können Sie dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes lesen.

Die Frage lautet heute:

Wer war von 1600 – 1620 Pfarrer und Schulmeister in Marienberghausen und Nümbrecht

Milchsack, Remmert, oder Nikolaus Clothenius

(In einem meiner letzten Beiträge zur Kirchengeschichte ist er erwähnt).

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Leser an der Auflösung beteiligen würden.

Der Gewinner, bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los, darf sich über ein Essen für 2 Personen im „Hotel zur Alten Post“ in Marienberghausen freuen.

Einsendungen bis 30. April 2013 an: siehe Anschrift letzte Seite

Nur die zuerst abgegebene Antwort ist gültig. Viel Erfolg.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Reinhard Dick

Gemeindefest am Sonntag, 26. Mai 2013

An diesem Sonntag lädt das Presbyterium zu einem Fest um die Kirche ein – hoffentlich mit schönem, der Jahreszeit angepasstem Wetter und Blütenschmuck. Alle sind zu einem festlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr in Marienberghausen eingeladen, im Anschluss daran gibt es auf dem Kirchplatz Gelegenheit zum Erzählen, Essen und Trinken. Der Posaunenchor wird spielen, der Turm wird für Besichtigungsgruppen geöffnet und die Wandmalereien im Chorraum werden vorgestellt. Anfang Mai wird zu diesem Sonntag nach Pfingsten mit genauem Programmablauf noch einmal eingeladen.

Termin – Zusammenfassung für die Pinwand

06.02.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
07.02.	19.30 Uhr	Frauenabendkreis in Marienberghausen
10.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth (Posaunenchor)
23.02.	9.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
27.02.	19.00 Uhr	1. Passionsandacht
01.03.	15.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Marienfeld
06.03.	19.00 Uhr	2. Passionsandacht (Posaunenchor)
13.03.	19.00 Uhr	3. Passionsandacht
15.03.	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung in Elsenroth
16.03.	9.00 Uhr	„Konfi-Tag“ in Elsenroth
17.03.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden nur ein Gottesdienst in Marienberghausen
20.03.	19.00 Uhr	4. Passionsandacht
22. - 24.03.		LEGO – Tage in Elsenroth
24.03.	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der LEGO-Tage (kein Gottesdienst in Marienberghausen)
28.03.	20.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag in Elsenroth (Posaunenchor)
29.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag in Marienberghausen
	20.00 Uhr	Passionsmusik
31.03.	ca. 6.30 Uhr	Osterblasen des Posaunenchors
	10.00 Uhr	Ostergottesdienst in Marienberghausen
01.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst in Elsenroth
10.04.	15.00 Uhr	Frauenhilfe in Marienberghausen
11.04.	19.30 Uhr	Frauenabendkreis in Marienberghausen
13.04.	15.00 – 17.00 Uhr	Kindernachmittag
	19.30 Uhr	Jugendgottesdienst
		(beides mit den Johanneumsstudenten)
14.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth
	10.00 Uhr	Gottesdienst Marienberghausen (beides mit Johanneumsstudenten)

21.04.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Kirchenchor) Bläsermusik auf dem Kirchplatz (Posaunenchor)
26.04.	18.00 Uhr	Elternabend Konfirmandenunterricht (in Elsenroth)
28.04.	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Elsenroth (Kantatesonntag) mit Kirchenchor Gottesdienst Marienberghausen mit Posaunenchor
02.05.	19.30 Uhr	Frauenabendkreis in Marienberghausen
09.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Himmelfahrtstag in Marienberghausen
	17.00 Uhr	Abschlusskonzert Singwoche
15.05.	nachmittags	Kaffeefahrt der Frauenhilfe
19.05.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst + Goldkonfirmation in Marienberghausen (Posaunenchor)
20.05.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst in Elsenroth
26.05.	10.00 Uhr	Gemeindefest in Marienberghausen (kein Gottesdienst in Elsenroth)

MONATSSPRUCH MAI 2013
SPRÜCHE 31, 8

Öffne deinen Mund
für den Stummen, für das Recht
aller Schwachen!

Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

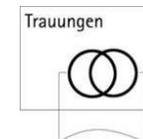
Taufen

Dezember Hannes Nöckel, Gassenhagen
Lisann Krämer, Hündekausen



Trauungen

Oktober Dennis Holländer und Anja geb. Pohl
Marienberghausen



Goldene Hochzeit

August Grete und Manfred Dick, Elsenroth



Beerdigungen

Oktober Kuno Ising, Nümbrecht ehem. Elsenroth

